

Liebe Kolleg*innen,

Hanau, Halle und die Black-Lives-Matter-Bewegung haben gezeigt, dass wir als Gesellschaft und als religiöse Gemeinschaften aktiver werden müssen, um rassistischen Haltungen und Übergriffen öffentlich sichtbar etwas entgegenzusetzen.

Daher möchten wir anlässlich der **Internationalen Wochen gegen Rassismus 15.-28.3.2021** (<https://stiftung-gegen-rassismus.de/iwgr>) dazu aufrufen, sich an einer Banner-Aktion zu beteiligen., und zwar das Banner mit dem Spruch „**Rassismus schadet der Seele**“ an Kirchen, Moscheen und Häusern aufzuhängen.

Inspiriert durch die gleiche Kampagne in Berlin (* s.u.), hat die **AG Racism Awareness** die Initiative für diese Banner-Aktion in der Nordkirche aufgegriffen. In der AG sind verschiedene Kolleg*innen der Diakonie, Dienste und Werke sowie Kirchenkreise aktiv. Unser Ziel ist es mit dieser Banner-Aktion ein klares Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Uns ist bewusst, dass ein Banner nicht reicht, um rassistische Strukturen zu bekämpfen. Wir würden uns dennoch freuen, wenn möglichst viele Kirchen, Moscheen und Häuser dies als erstes konkretes Zeichen der Solidarität sehen und mitmachen.

Seit letztem Herbst hängt zum Beispiel ein solches Banner am Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg-Altona, am Haus der Kirche in Niendorf und am Katharina-von-Bora-Haus in Pinneberg. Über das Zentrum für Mission und Ökumene ist es auf Wanderschaft durch die Bundesländer über die Ökumenischen Arbeitsstellen. In einem kurzen Video dazu erklären der Landespastor der Diakonie Hamburg und Mitarbeiter Nicolas Moumouni die Intention der Aktion: <https://youtu.be/a9Vg-6tI3WU>. Sie können/Ihr könnt das Video gerne teilen, um noch mehr Menschen und Einrichtungen für die Aktion zu gewinnen.

Es können Banner bestellt werden, die an Kirchen und Moscheen und dazugehörigen Häusern aufgehängt werden, um Solidarität und Zusammenhalt gegen Rassismus nach außen deutlich zu vertreten.

Informationen für diejenigen, die sich an der Banneraktion beteiligen möchten:

Der Spruch auf dem Banner ist "**Rassismus schadet der Seele**".

*Es gibt die Möglichkeit folgende Hashtag #LiebetutderSeelegut oder #HassschadetderSeele unten auf dem Banner zu platzieren, damit Interessierte mehr über die Berliner-Aktion erfahren, die ursprünglich mit dieser Aktion begonnen hat. Ein Verweis auf diese Webseite <https://tut-der-seele-gut.info> ist auch empfohlen. Frau Christiane Bertelsmann <C.Bertelsmann@kkbs.de> vom Kirchenkreis Berlin Stadtmitte freut sich natürlich sehr über Bilder und Berichte, wenn es losgeht. Das gleiche gilt für die Diakonie Deutschland.

Die Banner können bei Herrn Mally bestellt werden: Tel.: 0172-9517925 vabgraphik@verlagambirnbach.de.

Es gibt Standardgrößen: 100x200 (92 €) cm oder 100x250 cm (98 €). Über diesen Link könnt ihr die entsprechenden Preise sehen. Mit der Lieferung ist ca. eine Woche zu planen:

<https://www.verlagambirnbach.de/christliche-produkte-finden/?q=lg0020&module=findmatchingarticles>

Es gibt auch die Möglichkeit Sondergrößen, Quer- und Hochformate zu bestellen. Die Preise lägen zwischen 100 und 200 €, wobei ein Banner von 120x 300cm ca. 115 € kosten würden. Der Verlag kann jedes Format liefern. Wenn 10 Stück oder mehr bestellt werden, könnte der Einzelpreis auch etwas niedriger werden.

Es gibt **zahlreiche Veranstaltungen in diesen Wochen**, die für die Arbeit in Schulen, Gemeinden und anderen Organisationen von Interesse sind.

- Das Pädagogisch-Theologische Institut (PTI) bietet am 22.03., 17-20 Uhr ein Online-Seminar zu schwarzer Befreiungstheologie an „Kreuz und Lynchbaum“ (Anmeldung bis zum 12.03.2021 unter <https://pti.nordkirche.de/veranstaltungen/detail/veranstaltung/kreuz-und-lynchbaum-digital.html>)
- Das **Frauenwerk der Nordkirche**, das **AMIF-Projekt Dialog(t)räume** und das **PTI** bieten am 25.03., 18.30-20 Uhr eine **Online-Schreibwerkstatt an: Mutgeschichten gegen Rassismus**. Mit Methoden aus dem kreativen Schreiben Erfahrenes und Visionäres in Worten lebendig werden lassen.
Anmeldung: dialogtraeume@diakonie-hamburg.de
- Das Diakonische Werk bietet verschiedene Veranstaltungen an, die unter diesem Link zu finden sind: <https://www.diakonie-hamburg.de/de/veranstaltungen/>
- Ein wichtiger Schritt der Solidarität wäre auch, den „**Forderungskatalog Anti-Schwarzer Rassismus**“ bekannt zu machen (anbei).

Mit herzlichen Grüßen,

Britta Hemshorn de Sanchez, Nicolas Moumouni, Irene Pabst

